Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt!

INFO

Amtliche Mitteilung

Februar 2009 - Folge 1

Marktgemeinde
St. Martin im Innkreis

IN DIESER AUSGABE:

Flurreinigungsaktion 1

Informationen
des Bürgermeisters .....2+3

Info Splitter 4

Gesunde Gemeinde:
Erste-Hilfe-Kurs, Yoga Kurs,
Ärztedienst 5

Polizeiprävention,
Familienpaket des Landes 6

Familienkarte,
Info Kampagne:
Reitverein, Blumen Ranseder,
Hundehaltung 7

Hoangarten mit Prämierung
der Blumenschmuckaktion 8

Flurreinigungsaktion

Unter dem Motto „Hui statt Pfui“ wird auch heuer wieder die gesamt Bevölkerung zur Teilnahme an der Flurreinigung aufgefordert. Die Feuerwehren, die Vereine und die Gemeindevertretung beteiligen sich am

Sa. 28. März 2009

an dieser Aktion und gemeinsam möchten wir die Bachufer, Geh- und Radwege sowie die öffentlichen Plätze und Wege reinigen und damit für ein sauberes St. Martin sorgen.

Treffpunkt ist um 8:00 Uhr beim Bauhof

Der Bürgermeister:

(OSR Kurt Höretzeder)

Mitteilungen des Bürgermeisters

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am Sonntag, 27. September 2009

Am Sonntag, 27. September 2009 finden in Oberösterreich nach 6 Jahren wieder die Gemeinderatswahlen und die Direktwahl des Bürgermeisters statt. Die Listenerstellung der wahlwerbenden Parteien muss aber schon jetzt erfolgen. Allgemein muss gesagt werden, dass es immer schwieriger wird, Menschen für die Gemeindearbeit zu gewinnen. Aus diesem Grund mein Appell an interessierte Gemeindebürgerinnen und Bürger: Machen sie mit! Entweder nur in den Fraktionen der örtlichen Parteien oder eben als Mitglied oder Ersatzmitglied im Gemeinderat. Die Arbeit ist interessant und vielseitig. Und man kann mit guten Ideen auch mitgestalten und viel bewirken für die Lebensqualität in unserer Gemeinde und für ein „liebenswertes St. Martin".

Diesen Wunsch richte ich vor allem auch an die Jugend: Bitte mitmachen, wir brauchen Nachwuchs in der Gemeindestube und brauchen eure Ideen und Vorstellungen von einem „liebenswerten St. Martin im Innkreis"!

Zum Wahlrecht:
Bei den vielen Wahlen, die ich als Bürgermeister schon leiten durfte, musste ich feststellen, dass in St. Martin doch im Schnitt ein Viertel der Wählerinnen und Wähler dieses wichtigste demokratische Recht, **das Wahlrecht**, nicht nutzen. Daher mein Appell für den 27. September 2009: Bitte zu den Wahlen kommen, bei uns in St. Martin gibt es kaum Wartezeiten.

Zum Bürgermeister:
Was das Amt des Bürgermeisters betrifft: Weil es in den nächsten 6 Jahren wieder eine ganze Reihe von wichtigen Gemeindeobjekten gibt (Schulbau, Gehsteige, Ortsplatz .....), deren Verwirklichung ich mit dem jetzigen Gemeindevorstand, dem Gemeinderat und den Ausschüssen vorbereitet habe, und deshalb auch dabei sein möchte, werde ich mich wieder um das Amt des Bürgermeisters bewerben.

Besprechung mit Landesrat Dr. Stockinger am 22. Jänner 2009

Am 22.01.2009 fand eine wichtige Besprechung mit dem für die Marktgemeinde St. Martin zuständigen Landesrat, Dr. Stockinger, statt. Mit mir als Bürgermeister nahmen auch Amtsleiter Karl Hager, Gemeindevorstand Manfred Mayr und Gemeinderat Karl Egger daran teil.

Das Ergebnis:
Hochwasserschutz Kälberweidesiedlung:
€50.000,- werden 2009 zur Verfügung gestellt.
Betriebszufahrt St. Martin Süd:
Diese Zufahrt zur Entlastung des Ortskerns und zur Hebung der Verkehrssicherheit wird mit Bedarfszuweisungs-Mitteln in der Höhe von €50.000,- im Jahr 2011 gefördert.
Straßen- und Infrastrukturprogramm:
Für das bereits realisierte Straßen- und Infrastrukturprogramm stellt Landesrat Dr. Stockinger in den Jahren 2010 – 2012 insgesamt € 450.000,- zur Verfügung. Diese Maßnahme dient dazu, den finanziellen Spielraum, der durch die vielen notwendigen Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit in unserem Ort bereits realisiert wurden, gegen Mitte der kommenden Funktionsperiode wieder herzustellen.
Restarbeiten Generalsanierung Hauptschule:
Für die Kosten (€ 76.800,-) der noch ausständigen Innenarbeiten (Ausmalen, neue Türen, Klasseneinrichtungen etc.) steuert das Land € 51.200,- bei. Der gesamte vom Land genehmigte und geförderte Kostenrahmen dieser in den vergangenen Jahren durchgeführten Generalsanierung der Hauptschule beträgt rund 1,7 Millionen Euro.

Fortsetzung von Seite 2

Volksschule - Zubau und Sanierung:
Dieses Projekt wurde vom Land OÖ für 2011 genehmigt. Die Gesamtkosten betragen rund € 700.000,-. Zwei Drittel davon (€ 466.800,-) werden von den Landesabteilungen Schule und Gemeinden getragen. Bürgermeister Kurt Höretzeder ersuchte Landesrat Dr. Stockinger um Vorziehung dieses dringend notwendigen Vorhabens. LR Stockinger wird versuchen, diesen Wunsch zu erfüllen.

Tanklöschfahrzeug:
Ein neues Tanklöschfahrzeug ist vom Land OÖ für 2011 und 2012 im Beschaffungsprogramm vorgemerkt. Die Finanzierung erfolgt auf Basis der vom Feuerwehrverband bekannt gegebenen Normkosten in der Höhe von € 247.720,- öffentliche Gelder (Landesfeuerwehrkommando, Bedarfszuweisungsmittel) sind in der Höhe von rund €160.000,- zu erwarten.

In Summe werden für diese Vorhaben in den nächsten Jahren also Landesgelder in der Höhe von rund €1,260.000,- fließen. Ein herzliches Dankeschön Herrn Landessrat Dr. Josef Stockinger für die zugesagten Mittel und für die faire Behandlung unserer Anliegen!

Förderprogramm „Dorf- und Stadtentwicklung“

Mit Schreiben vom 14. Jänner 2009 wurde unsere Marktgemeinde von der Abteilung Raumordnung des Amtes der OÖ Landesregierung ab 1. Jänner 2009 in das Förderprogramm der Dorf- und Stadtentwicklung aufgenommen. Der Verbleib im Hauptförderprogramm ist auf 5 Jahre vorgesehen. Eine erfolgreiche Dorfentwicklung gründet auf eine umfassende BürgerInnenbeteiligung und verlangt auch die Gründung des Vereines: **„L(i)ebenswertes St. Martin im Innkreis“**.

Dazu wird es am 2. April 2009 um 18:30 Uhr im Martinus-Saal der Landesmusikschule eine Startveranstaltung mit Vereinsgründung geben.

Ich rufe als Bürgermeister alle an der Entwicklung unseres Ortes interessierten GemeindebürgerInnen auf, vor allem auch die Jugend, zu dieser Veranstaltung zu kommen.

Interessenten, die eine Funktion im Verein „L(i)ebenswertes St. Martin im Innkreis“ übernehmen wollen, ersuche ich, sich bis

Freitag 27. März 2009

im Marktgemeindeamt zu melden, damit bei der Startveranstaltung auch die Vereinsgründung erfolgen kann.

Ich will damit vor allem auch die Leute ansprechen, denen die Entwicklung unserer Gemeinde ein besonderes Anliegen ist, die sich aber politisch nicht erklären bzw. bei keiner politischen Partei mitarbeiten wollen. Man kann dabei die verschiedensten Themen ansprechen, Visionen entwickeln, Problembewusstwein hervorrufen und im Zusammenspiel mit der Gemeinde sehr viel bewirken.

(Bürgermeister OSR Kurt Höretzeder)

Info Splitter

Mutterberatung

Nächste Mutterberatung jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr im Schmiererhaus, Diesseits 14
Montag, am 23. Februar 2009
Montag 30. März 2009

Notariat Obernberg

Jeden ersten Dienstag im Monat wird im Sitzungszimmer des Marktgemeindeamtes eine kostenlose Beratung bzw. Information beim Amtstag des Notariates Obernberg angeboten.
Die nächsten Termine sind Dienstag, 03. März und Dienstag, 07. April 2009 jeweils um 16:00 Uhr.

FH-Studium mit tollen Jobchancen

Am **Freitag, 13. März, von 9 bis 18 Uhr, offnen die Fachhochschulen in Hagenberg, Linz, Wels und Steyr wieder ihre Türen.** Staunen kann man über die tollen Projekte, die FH-Studenten im Rahmen ihres Studiums mit Unternehmen und Organisationen entwickeln - an den 4 Fachhochschul-Standorten in Oberösterreich ist die Zukunft hautnah zu spüren.

Feuerlöscherüberprüfung

Am **Freitag, 20. März 2009** wird im Zeughaus der F.F St. Martin von 10:00 bis 17:00 Uhr eine
Feuerlöscherüberprüfung
durchgeführt. Bitte nützen Sie diese Gelegenheit, Ihre Handfeuerlöscher überprüfen zu lassen. Nur ein funktionierender Feuerlöscher kann im Brandfall auch nützlich sein.

Grünschnittentsorgung

Rasenschnitt ist nicht Strauchschnitt

Bitte beachten Sie bei der Grünschnittentsorgung am Bauhof, dass Rasenschnitt, Gras und Laub nicht zusammen mit Zweigen und Heckenschnitt entsorgt werden.
Die Boxen für die jeweiligen Fraktionen sind gut gekennzeichnet – bitte trennen!

Rieder Volkszeitung

Die lokalen Berichte über Termine und Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde für die „Rieder Volkszeitung“ in den Donnerstags OÖ Nachrichten werden derzeit - bis ein Ortsberichterstatter gefunden wurde - durch die Marktgemeinde gemeldet. Dies betrifft die Termine aus dem Veranstaltungskalender, Geburtstage (70., 75., 80., 85. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich) und Hochzeitsjubiläen. Die Berichte über die Pfarre werden weiterhin direkt vom Pfarramt gemeldet.

Ab dem 80. Geburtstag kann bei den Jubilaren ein Foto veröffentlicht werden. Foto bitte an die angeführte Mail-Adresse schicken.

Termine, die nicht (mehr) mit dem Veranstaltungskalender übereinstimmen, abgesagt oder verschoben wurden, bitte rechtzeitig melden. Falls Ihr Geburtstagsjubiläum nicht in der Zeitung erscheinen soll, bitte rechtzeitig informieren.

Wenn Sie Meldungen haben wie z.B. Geburten, die nicht im Krankenhaus Ried/I. waren, bestandene Prüfungen, Sponsionen, Berichte über Veranstaltungen usw. bitte ein Mail schicken oder schriftlich im Marktgemeindeamt abgeben.

Die Mail Adresse:
meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at

Gesunde Gemeinde

Erste Hilfe Kurs:

Foto: FF St. Martin

20 Teilnehmer besuchten den 16-stündigen Erste-Hilfe- Kurs des Roten Kreuzes der Gesunden Gemeinde St. Martin im Innkreis.

Yoga Kurs:

Foto: Langmaier

Nächster Joga Kurs am

Donnerstag 5. März 2009

um 20:00 Uhr in der Landesmusikschule. Anmeldung bei Frau Christine Langmaier, Telefon Nr.: 0676/ 6935253

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

21.02.2009 - 22.02.2009	Nentwich Peter, Dr. 4982 Obernberg am Inn 07758/30264 Handy 0664/3238488
28.02.2009 - 01.03.2009	Novak Clemens, Dr. Diesseits 183 4973 St. Martin im Innkreis 07751/8421
07.03.2009 - 08.03.2009	Nentwich Peter, Dr. 4982 Obernberg am Inn 07758/30264 Handy 0664/3238488
14.03.2009 - 15.03.2009	Lippe Franz, MR. Dr. 4943 Geinberg, Nr. 114 07723/8194 Handy 0676/7284678
21.03.2009 - 22.03.2009	Breitwieser Eva, Dr. 4984 Weilbach, Nr. 1 07757/6060, Handy 0664/1442380
28.03.2009 - 29.03.2009	Dr. Thomas Plunger 4982 Obernberg am Inn, Kirchenplatz 11 07758/2253
	Änderungen vorbehalten!!

Dämmerungseinbrüche

Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit, eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Die Zeit, in der sehr viele Einbrüche passieren, ist die Dämmerung. Die Kriminalprävention hat einige Tipps, wie sie das Einbruchsrisiko senken können.

Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert; vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten, Außensteckdosen ab- oder wegschalten (kann auch vom Täter genutzt werden); Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe); auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften; Achtung Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt !

Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür klingen.

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches. Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Spezialisten der Kriminalprävention unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung. Mehr Informationen über verschiedene Bereiche der Kriminalprävention finden Sie unter der Homepage:
http://www.bmi.gv.at/praevention

Familienpaket des Landes

Das „Oö. Familienpaket“ soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Bei Geburt eines Kindes erhalten die Eltern beim Marktgemeindeamt das OÖ Familienpaket des Landes. Außerdem erhalten sie einen Gutschein der Marktgemeinde in Höhe von € 100,-, den sie bei allen Gewerbetreibenden in St. Martin einlösen können. Dazu ist es nötig, mit der Geburtsurkunde des neugeborenen Kindes zur Marktgemeinde zu kommen. Hier können Sie auch einen Staatsbürgerschaftsnachweis oder auch einen Kinder-Reisepass bzw. den Eintrag in den Reisepass der Eltern beantragen (diese sind bis zum zweiten Geburtstag Ihres Kindes kostenlos).

Info Kampagne

Information des Reitvereines St. Martin

Aus für St. Martiner Reitverein - Vereinsvermögen geht an Sozialkonto der Marktgemeinde

Am 23. Jänner 2009 hielt der Reit- und Fahrverein St. Martin im Hofwirtshaus seine Jahreshauptversammlung ab. Bei der Jahreshauptversammlung beschlossen die anwesenden Mitglieder einstimmig und satzungskonform die Auflösung des Reitvereines.
Gleichzeitig wurde bei der Versammlung beschlossen, das restliche Vereinsvermögen in Höhe von ca. € 3.500,- dem Sozialkonto der Marktgemeinde St. Martin im Innkreis zu spenden. *(Anmerkung der Marktgemeinde: Das Sozialkonto wurde eingerichtet, um bedürftigen Bürgern unbürokratisch und schnell helfen zu können. Der Erlös der Weihnachtsmärkte und Spenden verschiedener Vereine werden darauf eingezahlt.)*

Nach mehr als 30-jähriger Vereinstätigkeit fanden sich zuletzt nicht mehr genügend Mitglieder, die aktiv am Fortbestand des Reitvereines mitarbeiten wollten. So endete die Geschichte des Vereines, der in den zurückliegenden Jahren viele Veranstaltungen durchgeführt hat, aber auch bei diversen Festen stets präsent war. So mancher Festumzug in der Marktgemeinde wurde von der Reitergruppe des Reitvereines angeführt. Den älteren St. Martiner Bürgern sind sicherlich auch die spektakulären Reitsportveranstaltungen, wie z.B. Pferdeschlittenrennen oder das eine oder andere Spring- und Dressurturnier auf den Feldern der Gutsverwaltung in Erinnerung.
Obwohl der alte Reitverein seine Tätigkeit eingestellt hat, besteht für die am Pferdesport begeisterte Jugend wieder die Möglichkeit, diesen Sport in St. Martin ausüben zu können. Jessica Zweimüller, bzw. der von ihr geleitete Reitverein, hat die gesamte Reitanlage im Jahr 2008 von der Arco-Zinneber´schen Gutsverwaltung gepachtet und führt somit den Reitbetrieb weiter fort.

Neu: Blumen Ranseder führt den Blumenladen in St. Martin

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben den Blumenladen der Fa. Feldweber mit 12. Jänner 2009 übernommen. Wir werden Sie mit dem bestehenden Personal auch weiterhin mit Freude und Kreativität gut bedienen.
Wir bieten Florale Ideen, stilvolle Pflanzen und Accessoires für Ihr Zuhause, Ihre Freunde und Feste. Für drinnen und draußen. Und den Trauerfall.
Die Gutscheine der Fa. Feldweber werden selbstverständlich von uns eingelöst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Clemens Ranseder

Hundehalter

Wenn Sie Halter eines Hundes sind, müssen Sie ihn beim Marktgemeindeamt anmelden. Formulare erhalten Sie im Marktgemeindeamt und auf der Homepage der Marktgemeinde. Zur Anmeldung benötigen Sie neben den Daten des Hundes einen Versicherungsnachweis und einen Sachkundenachweis.

Hundehalter, die Ihren Hund bereits angemeldet haben, den Versicherungsnachweis und/oder den Sachkundenachweis jedoch noch nicht erbracht haben, werden aufgefordert, dies unverzüglich nachzuholen. Falls Sie durch Tod oder Weggabe nicht mehr in Besitz Ihres Hundes sind, müssen Sie ihn abmelden. Bei einem Wohnsitzwechsel beachten Sie bitte, dass auch Ihr Hund bei der jeweiligen Gemeinde ab- bzw. angemeldet werden muss.

Die Hundeabgabe für das Jahr 2009 wird Ende Februar vorgeschrieben, Sie werden daher ersucht, noch ausständige Meldungen bzw. Nachweise umgehend nachzureichen!

Hoangarten

Einladung zum

Hoangarten

mit Prämierung der Blumenschmuckaktion

am **Samstag, 14. März 2009**

um 19.30 Uhr im Martinus-Saal der Landesmusikschule

Für gute Unterhaltung sorgen der Bäuerinnenchor des Bezirkes Ried und die Huaterer Musi aus unserer Partnergemeinde Moos/Bayern.

Herr Ranseder Clemens wird einen Kurzvortrag über altbewährte Balkon- und Beetblumen halten und Neuheiten vorstellen.

Eintritt frei!!!

Für das leibliche Wohl sorgen die Bäuerinnen. Bei Most, Bier und zünftiger Jause laden wir euch alle ein, ein paar gemütliche Stunden mit uns zu verbringen.

Auf euren geschätzten Besuch freuen sich

die Ortsbauernschaft und die Marktgemeinde St. Martin im Innkeis

(Ortsbäuerin Christa Eisenführer)

(Bürgermeister OSR Kurt Höretzeder)

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St.Martin im Innkreis
4973 St.Martin im Innkreis, Diesseits 184
Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at
Homepage: http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at
Fotos: Marktgemeinde St.Martin im Innkreis